Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1918)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT VON HEFT 5/6.

GEOGRAPHIE-UNTERRICHT UND LANDKARTE IN DER VOLKSSCHULE. Von Professor Dr. F. Becker, Ingenieur 133

DAS ALTE TESTAMENT IM LICHTE DER ALTORIENTALISCHEN FORSCHUNG. Von W. Baumgartner 161

ALLGEMEINE MERKMALE DER GEISTIGEN ENTWICKLUNG IM SCHULPFLICHTIGEN ALTER. Von Emil Gassmann, Winterthur 182

LITERARISCHES 198

ABONNEMENTS-EINLADUNG.

Die SCHWEIZERISCHE PÄDAGOGISCHE ZEITSCHRIFT tritt ihren 29. Jahrgang an. Sie hat dafür eine Reihe beachtenswerter Artikel zur Verfügung, so dass der neue Band besonders reichhaltig wird. Um aber bei den Preis- und Lohnverhältnissen der Kriegs-Übergangszeit den Umfang nicht allzu sehr beschränken zu müssen, wird eine kleine Erhöhung des Abonnementspreises, auf *Fr. 3.50* für Abonnenten der Schweizerischen Lehrerzeitung und *5 Fr.* für Einzelabonnenten nötig, Die Leser werden das begreifen und der Zeitschrift treu bleiben und ihr neue Freunde werben.

DER ZENTRAL-VORSTAND
DES SCHWEIZERISCHEN LEHRER-VEREINS.

Romain Rolland. *Ludwig van Beelhoven.* Deutsch von L. Langnese-Hug. Verlag Max Rascher, Zürich, 1918. Preis 4 Fr.

In der verdienstlichen, vortrefflich übersetzten Ausgabe des Rollandschen „Beethoven" begrüssen wir eine der seltenen Lebensschilderungen, die nicht nur vom Fachmann für Fachleute verfasst wurden, sondern sich an alle Leser wenden, welche für menschliche Grösse und menschliches Leiden fühlen können. Das eigentlich Biographische ist kurz gefasst. Doch gelingt es Rolland, Beethoven als Dulder und als Helden lebendig vor uns erstehen zu lassen. Auch auf einzelne Werke fallen Lichtblicke. Sehr erwünscht ist die Beigabe mancher Briefe und Gedanken des Meisters.